

IM PORTRÄT: Jünkerath

Der Ort Jünkerath und der Ortsteil Glaadt, mit Sitz in der Verbandsgemeinde Obere Kyll, liegen auf einer Höhe von 420 bis 560 Metern im Kylltal, direkt an der Bahnstrecke von Köln nach Trier. Das Jünkerather Gemeindewappen geht auf das alte Wappen der Herren von Jünkerath und die Herrschaftszugehörigkeit zu Schleiden zurück. Ortsbürgermeister ist der Christdemokrat Rainer Helfen. Jünkerath, mit seinen rund 1900 Einwohnern, zeichnet sich vor allem durch seine ruhige Lage inmitten der Eifel aus. Die Einwohner finden am Sitz der Verbandsgemeinde Obere Kyll die Ansprechpartner in den wichtigsten Verwaltungsangelegenheiten.

Neben zahlreichen Einzelhandelsbetrieben gibt es im Ort eine Eisengießerei mit einer über 350-jährigen Tradition. In Jünkerath befinden sich einige zentrale Einrichtungen der Verbandsgemeinde Obere Kyll, darunter ein Hallenbad und die zentrale Sportanlage mit Kunstrasenplatz. Ebenso verfügt man über einen eigenen Bahnhof.

Freizeit, Leben, Bildung und Verkehrsanbindung

Neben einer regen Infrastruktur punktet Jünkerath mit zahlreichen Freizeitmöglichkeiten. Das Vereinsleben macht den Ort lebendig: Vom Angelverein bis zum Verein für Leibesübungen wird das gesamte Spektrum abgedeckt. In Jünkerath findet der Besucher auch zwei interessante Museen rund um das Thema Eisen und Eisenbahn.

Vom Kindergarten über die Graf-Salentin-Schule als Realschule Plus bis hin zur Jugendbildungsstätte wird auch für Kinder und Jugendliche in Jün-



kerath einiges geboten. Ein starker Einzelhandel bietet den Kunden ortsnahe und individuelle Beratung, Einkaufszentren und Filialen der großen Discounter sind vorhanden. Über die Bahnstrecke Köln – Trier gibt es Verbindungen im öffentlichen Verkehr im Stundentakt. Gute Straßenan-

bindungen nach Benelux und in das Ruhrgebiet runden die Verkehrsinfrastruktur ab. Moderne Eisenverhüttung, Arztpraxen und Apotheke im Ort, Seniorenwohnheim, Evangelische und Katholische Kirchengemeinde sind weitere Stichworte, die das ausgewogene Umfeld der Gemeinde doku-

mentieren. Gemeinsam mit dem deutsch-türkischen Kulturverein e.V. setzt man sich gemeinsam für die Integration ausländischer Mitbürger ein. Vielfältige Freizeitangebote ergänzen dies: Ferien auf dem Bauernhof, Aktivurlaub, Sport und Fitness, Wandermöglichkeiten in unberührter Natur und das vielfältige Vereinsleben bieten reichhaltige Möglichkeiten für Einheimische und Besucher des Ortes. Ein Besuch in Jünkerath ist also auf alle Fälle lohnenswert.

